

Informationssicherheitsrichtlinie

BI4ALL verpflichtet sich, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen zu wahren, indem es ein Risikomanagementverfahren anwendet, das den Beteiligten die Gewissheit gibt, dass die Risiken angemessen verwaltet und gemindert werden.

Es legt daher die folgenden Leitprinzipien als Standards für organisatorische Sicherheit und Informationsmanagementpraktiken fest, die von allen an seinen Aktivitäten beteiligten Akteuren anzuwenden sind:

- Bewusstes und formalisiertes Engagement durch Vertraulichkeitsvereinbarungen mit den Richtlinien und Verfahren der verschiedenen beteiligten Parteien
- Einführung von Kontrollen, die auf den Grundsätzen der Minimierung des Zugangs zu Informationen beruhen, wobei die Informationen von denjenigen erstellt werden, die dazu legitimiert sind, nur denjenigen mitgeteilt werden, die sie benötigen, und auf Datenträgern aufbewahrt werden, die den Zugang nur für diejenigen gewährleisten, die sie benötigen.
- Sicherstellen, dass der Schutz von Informationen an die Bedeutung und den Wert ihrer Einstufung angepasst wird.
- Betrieb und Erbringung von Dienstleistungen, die den von der Organisation, den Kunden und den geltenden gesetzlichen, rechtlichen und behördlichen Vorschriften festgelegten Anforderungen entsprechen.
- Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung des Informationssicherheitssystems gemäß der Norm ISO/IEC 27001 durch Minimierung der ermittelten Risiken für die Informationswerte.
- Verfolgung aller Ziele der Informationssicherheit, die darauf abzielen, dass in Bezug auf die Vertraulichkeit kein unrechtmäßiger Zugang zu den Informationen erfolgt, in Bezug auf die Verfügbarkeit, dass diejenigen, die dazu berechtigt sind, jederzeit und rechtzeitig auf die Informationen zugreifen können, ohne die gegenüber den Kunden eingegangenen Verpflichtungen zu gefährden, und in Bezug auf die Integrität, dass die Richtigkeit der Informationen und ihrer Verarbeitungsmethoden gewährleistet ist.

Diese Prinzipien sollten in allen Prozessen angewandt werden, von der Ermittlung einer Geschäftsmöglichkeit bis hin zu den letzten Verpflichtungen im Rahmen eines Vertrags, um sicherzustellen, dass sich die Beteiligten der ständigen Anpassung bewusst sind, die angesichts der sich entwickelnden Bedrohungen der Informationssicherheit auf technologischer und sozialer Ebene erforderlich ist.

28. Februar 2024



José Oliveira
CEO